

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 48

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

welche beabsichtigt, den Pferde- in Elektromotorenbetrieb umzuwandeln. Der Preis für das Glühlicht stellt sich um $\frac{1}{5}$ theurer als der Gaspreis. Für den Gewerbebetrieb werden kleine Elektromotoren von 1—6 Pferdekräfte geliefert. Er schloß mit dem Wunsch, daß Stuttgart die erste deutsche Stadt sein möge, welche die elektrische Kraft zum Wohl der Gewerbetreibenden ausnützt.

Elektrische Beleuchtung. Überall ist großes Bedürfnis nach mehr Licht vorhanden und regt es sich in der Menschheit gewaltig, um die Finsternis durch immer größere Helligkeit zu erlösen, schreibt der „Bote von Uster“. In materieller Beziehung ist es besonders das elektrische Licht, welches immer mehr Anklang findet und werden jetzt ganze Gemeinden und Dorfkorporationen dazu sich versteigen, ihren Nebenmenschen in dunklen Nächten den Heimweg zu beleuchten und besser sichtbar zu machen. So hat in jüngster Zeit die Gemeinde Turgi im Aargau einem ihrer Mitbürger die Installation der elektrischen Beleuchtung zu verdanken und erglänzen im Dorfe seit dem ersten Februar alle Abend einige Dutzend Lampen in ihrem prächtig weißen Lichte, an sehr geschmackvollen, eleganten und dem betreffenden Mitbürger alle Ehre machenden Lampenträgern. Die Installation selbst wurde von der Fabrik für elektrische Apparate in Uster, H. Zellweger und Ehrenberg, gemacht, welche ja auch in Frankfurt a. M. neben Delikon die einzige Schweizer Firma war, welche Dynamomaschinen und Beleuchtungsgegenstände ausstellte. Zu gleicher Zeit wurden auch die beiden Fabriken mit je 200 Glühlampen beleuchtet und sind die Dynamomaschinen groß genug, um für 300 Lampen Strom abzugeben. So reiht sich nach und nach Dorf an Dorf, um in dieser Beziehung mit dem Fortschritt zu marschieren und werden nicht mehr viel Dezzennien vergehen, bis daß die alte schlechte Öl-, Gas- oder Petroleumbeleuchtung ganz verschwunden sein wird.

Holzschnitzerei-Export. Die eidgen. Ober-Zolldirektion, Abtheilung für Handelsstatistik, heißtt uns mit, daß der neue Gebrauchstarif für Holzschnitzereien von jetzt ab eine besondere Nummer vorgesehen hat, während der seitherige Tarif unter Nr. 69, die Holzschnitzereien mit den bemalten, lackirten und polierten Holz- und Drechslerwaren zusammenfaßte, so daß die Ausfuhrmenge von Holzschnitzereien seither nie genau nachzuweisen war.

Holzpreise. Es ist gegenwärtig die Befürchtung stark verbreitet, die Holzpreise werden aus verschiedenen Gründen, namentlich wegen der neuen Zollverhältnisse, stark zurückgehen. Die letzten Donnerstag stattgehabte große Steigerung im Haltwald, St. Luzern, hat dieser Befürchtung nicht Recht gegeben. Das allerdings sehr schöne Holz galt hohe Preise, einzelne Partien Sägblöcke sogar bis 33 Fr. per Festmeter im Walde angenommen.

Holz-Preise.

Augsburg, 23. Febr. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 73 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 50 Mt. — Pf., 3. Kl. 35 Mt. 60 Pf., 4. Kl. 24 Mt. 80 Pf., 5. Klasse 21 Mt. —; Buchenstammholz 1. Kl. 21 Mt. 80 Pf., 2. Kl. 19 Mt. 40 Pf., 3. Kl. 15 Mt. — Pf.; 4. Kl. — Mt. — Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 17 Mt. — Pf., 2. Kl. 15 Mt. — Pf., 3. Klasse 12 Mt. 50 Pf.; 4. Klasse 11 Mt. — Pfennig.

Frage.

100. Wer liefert Micca?
101. Wie bezieht man die gußeisernen Schleifsteinlager, die 2 Rollen haben, über welche die Schleifsteinachse läuft?
102. Wo könnte man schöne, astfreie Lärchenstangen von $3\frac{1}{2}$ oder $5\frac{1}{2}$ Centimeter Dicke und 3—4 Meter Länge beziehen? Da solche für Glasarbeit, ohne Anstrich mit Farbe, verwendet werden, sollten dieselben, wenn immer möglich, dürr sein.
103. Wer fabriziert zinnerne Gießgefäße sammt Handbedien oder wer hält solche auf Lager?

104. Wer liefert und legt fertige, trockene, buchene Parquets in Asphalt?

105. Wer liefert Dampf-Federn-Reinigungsmaschinen?

106. Von welchem Leinwandfabrikanten könnte man Leintuch zum Verhaften erhalten?

107. Welches Geschäft kann Auskunft geben, ob man eiserne Rolladen anfertigen könne, die sich anstatt von oben oder unten seitwärts schließen?

108. Wer liefert 3—4 Millimeter dicke Zinktafeln (Zinkblech) in beliebiger Größe?

109. Wer liefert Frottirhandschuhe und -Tücher?

110. Wer liefert Sitzbadewannen und gewöhnliche, aber gut konstruierte Badekästen?

111. Ist es besser, wenn bei Fenstern der Mittelfalz außen oder innenwändig ist?

112. Auf welche Art kann man feuchte Ziegelböden am besten und schnellsten trocknen? Dieselben sind ebener Erde.

113. Wer lehnt dreirädrige Velo aus gegen gute Verzinsung, bei Verpflichtung für späteren Ankauf?

114. Wer gibt Bau- und Möbeljournale zur Einsicht gegen Übernahme der Portospesen?

115. Welche mechanische Schlosserei liefert gut gearbeitetes Beschläge zum Wiederverkauf? Gef. Offerten unter f. Z. an die Expedition d. Bl. zur Weiterbeförderung.

116. Wer liefert Kupferröhrchen von 10—20 Millim. Durchmesser, ebenso die passenden Metallhähnchen mit schwarzen Holzgriffen dazu, auf beiden Seiten ein Muttergewind?

117. Wer liefert Farben-Rezepte für imitirten Marmor aus Portland-Cement?

118. Wer liefert einen illustrierten Katalog über sämtliche eisernen Pfugbestandtheile?

119. Wer ist Spezialist und Lieferant von Sägeblattspannern zum Wechseln in Gußstahl?

120. Wer liefert leichtgehende und solide Langloch-Wohrmächen für Handbetrieb, und wo sind solche im Betrieb zu sehen?

Antworten.

Auf Frage 73. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Kaspar Neppi, Rapperswil.

Auf Frage 77 & 83. H. Jäger und Sohn, Parquetsfabrik, Romanshorn.

Auf Frage 79. Circa 60 Meter gebrauchte Rollbahnschienen sind erhältlich bei Heinrich Küster, Krummenau, Toggenburg.

Auf Frage 79. Wir haben gebrauchte Schienen sammt Zubehör abzugeben und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Mech. Ziegels- und Röhrenfabrik Schaffhausen.

Auf Frage 72. Für feuchte, dämpfende Lokale empfiehle ich meine Original Valata-Treibriemen, welche selbst im Wasser nicht leiden. Muster und Preislisten stehen zu Diensten. B. Scheller, Schaffhausen, Lager in Treibriemen und technischer Bedarfssortikeln.

Auf Frage 89. Es ist wohl möglich, die ganze Wohnung mit einem entsprechend groß gewählten Reguliflügelofen mit Luftcirculation zu heizen, wenn derselbe in zentrale Lage verfest werden kann. Die Firma Gieseler-Hüni, Zürich, hält solche Ofen auf Lager und ist zu weiterer Auskunft gerne bereit.

Auf Frage 77. Mit Fragesteller wünschen in Verbindung zu treten Rüegg und Boller, Feldbach.

Auf Frage 98. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Dr. Meier, Mech., Tobel, Herisau.

Auf Frage 90. Gute Eischränke liefert als Spezialität (auch für Wiederveräufer): Louis Schleicher, Eisfass-Fabrikant, Brugg (Aargau).

Auf Frage 89. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ferdinand Eigenheer, Ofensfabrikant, Andelfingen.

Auf Frage 89. Ofen für genannten Zweck erstellt unter Garantie J. P. Brunner, Heizungs- und Ventilationsgeschäft, in Oberuzwil.

Auf Frage 83. R. Ginzburger u. fils, Romanshorn, Dampfsäge und Hobelwerk, liefern Thürverkleidungen aller Art.

Auf Frage 89. R. Seiler, Ofenbauer, in Frauenfeld, erstellt Heizzungen, permanent brennende Ofen, für kleinere oder größere Gebäude, und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 87. Lindenholzbretter liefert die Parquet- und Chaletsfabrik Interlaken.

Auf Frage 83. Eduard Eisenring, mech. Baugeschäft, Gossau, St. Gallen, liefert Thürverkleidungen jeder Fagon, sowie mit verschiedenen aufgeleimten Stäben und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Fragen 87 und 102 bemerken, daß wir entsprechen können und wünschen wir mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Vietha u. Co., Sägerei und Holzhandlung, Grüsch, St. Graubünden.

Auf Frage 99. Rudolf Heller, Holzwarenfabrik, Lorraine bei Bern, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 89. Ich wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Aug. Sohmer, Schlosserei, Romanshorn.

Auf Frage 84. Fragesteller wolle sich für den Bezug von Emailgeschirren an mich wenden, da diesen Artikel liquide und zu und unter Ankaufspreisen loschläge. Wwe. Krächer, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage 96. Für Lieferung von Mettlacher Bodenplatten wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Baumeister Reichmuth in Seewen und Brunnen.

Auf Frage 97. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Strub, Säger, Läufelingen (Baselland).

Auf Frage 73. Bin Lieferant von gutem Messingsand ab Station Rüti, Kt. Zürich. In Lieferung von 500 Kilo an billigst. A. Brändli, Sandlieferant, Ermenswil-Eschbach, Kt. St. Gallen.

Auf Frage 83. Martin Sager, Kehlstabefabrik, Gewerbegebäude Luzern, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 83. H. Böckhard, mechanische Bauschreinerei und Sägerei in Mols am Wallensee, liefert alle in das Fach einschlagenden Arbeiten und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 89. Das einzige, ganz neue System von permanent brennenden Regulirfüllöfen für Lokal- wie Zentralheizung (Heizung mehrerer Zimmer von einer Stelle aus) liefern die von Roll'schen Eisenwerke, Clus b. Solothurn. Deren Vertreter, Winkert, Adermann u. Co. in Basel, wünschen gerne mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 88 direkte Antwort. B.

Auf Frage 89. Es ist möglich, mit einem Ofen im Korridor fünf Zimmer einer Etage zu beheizen, Vorab muß der Ofen genug Heizfläche für den Gesamtkubikraum der fünf Zimmer haben und die übrigen Eigenschaften eines guten Ofens für Dauerbrand, z. B. guten Zug im Kamin, hinlänglich großen Rost. Man muß den Ofen in einem Blechmantel mit 6 Centimeter Abstand vom Ofen bis an die Korridordecke abschließen und von diesem aus mittels hölzernen Kanälen von hinlänglichen Querschnitten an der Korridordecke hingeleitet, mit den betreffenden Zimmern in Verbindung bringen und den Ofenmantel auf 10 Centimeter hohe Füße stellen zum Eingang der frischen Luft. Auf allfällig eingesandten Etagenplan wird weitere Auskunft ertheilt. B.

Auf Frage 93. In dem vielberühmten Buche „Die Kalk- und Cementsfabrikation“ von Haussinger v. Waldegg, Leipzig, bei Theodor Thomas, ist hierüber Auskunft zu erhalten. C.

Auf Frage 72. Sogenannte Balata-Treibriemen sind gegen Feuchtigkeit total unempfindlich. Muster stehen zu Diensten. L. G. Courvoisier, Biel.

Auf Frage 77. Dezimalwaagengestelle in Partien liefert in verschiedenen Holzarten in solider und sauberer Ausführung: die Parkett- und Châletsfabrik Interlaken.

Auf Frage 96. Lustheizungsöfen, kontinuierlich brennend, mit Lustvertheilung in mehrere Zimmer, liefert: Ad. Günthart, Schlosserei, Oerlikon (Zürich) und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 83. Gebrüder Isanger, Alpnach, Obwalden, liefern stets Thürverkleidungen, abgeplattet und mit Stab, zu den billigsten Preisen.

Auf Frage 103. Wenden Sie sich an die Zinngießerei Wiedemann in Schaffhausen, welche solche Sachen als Spezialität geschickt ausführt.

Réponse au Nr. 96. J. Leuba-Joliat, „Agence technique“ à Lausanne, offre aux meilleurs conditions tous les genres de carreaux de dallage et revêtement. Représentant des principales usines françaises et étrangères. Spécialité de carrelages unis et à incrustations mosaïques en grès cérame vitrifié. Albums et Prix-Courants gratuits et franco.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Über die Lieferung eines Dampfkessels für das Kant. Chemiegebäude in Zürich wird anmit Konkurrenz eröffnet. Vorschriften und Beschreibung können im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt (Zimmer Nr. 42) eingesehen werden und sind Oefferten bis spätestens Ende dieses Monates verschlossen und mit der Aufschrift „Dampfkessel für das Chemiegebäude“ der Direktion der öffentlichen Arbeiten, Zürich, einzuzenden.

Zimmerarbeiten für den Sekundargulhausbau-Neubau in Basel. Pläne im Hochbaubüro (Postgebäude). Eingaben an das Baudepartement Basel bis 1. März.

Sämtliche Bauarbeiten für ein an der Rheinhalde bei

Schaffhausen zu erstellendes Zollgebäude. Pläne, Angebotformulare u. c. bei der Zolldirektion Schaffhausen. Oefferten für den ganzen Bau oder einzelne Arbeiten an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift: „Angebot für Zollbaute Schaffhausen“ bis 2. März.

Die Käsereigenossenschaft Wyler bei Uekenstorf ist Vorhaben, eine neue Feuergrube mit Feuerwagen und Kessi erstellen zu lassen. Bewerber für diese Arbeiten haben ihre Preisangebote bis 5. März dem Präsidenten, Joh. Sieber, Gemeinderath, schriftlich einzureichen, welcher auch die nähere Auskunft ertheilen wird.

Die Seemereigenossenschaft Bödern-Niederbach bei Küegsau beabsichtigt, ein größeres Kästeli von 28 Zentner Inhalt anzuschaffen und das jetzige von 24 Zentner Inhalt daran zu tauschen oder zu verkaufen, sowie auch ein neues Feuerwerk erstellen zu lassen. Reflektirende auf das Eint oder Andere wollen ihre Angebote bis zum 28. Februar bei Rud. Schär im Bödern-Niederbach machen.

Für den Neubau der Herz-Jesu-Kirche in Oerlikon sind die Maurer-, Steinhauer-, Cementguss- und Zimmerarbeiten zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften können bis 12. März auf dem Bureau von August Hardegger, Architekt, Blumenaustrasse 80 in St. Gallen und gleichzeitig bei Anton Blum im „Neuhof“ in Oerlikon eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift: „Kirchenbau Oerlikon“ versehene Oefferten sind bis 13. März 1892 an Herrn Dr. Matt, Vicar, im Gesellenvereinshause am Wolfbach in Höttingen-Zürich abzugeben.

Die Errstellung von Betonkanälen am Klosterberg, in der Elisabeth-, Heumatt-, Zentralbahn- und Dornacherstrasse in Basel ist in Auktord zu vergeben. Die Vorschriften können beim Kantonsingenieur begogen werden. Eingaben sind bis 1. März an das Baudepartement zu richten. — Ferner sind die Eisenkonstruktionen für das Treppenhaus und die Balkenlagen der Töchterschule, Dependencegebäude, zu vergeben. Pläne und Auktordbedingungen können im Hochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin: Montag den 29. Februar an das Baudepartement.

Gipsarbeiten für die neue Kirche in Menznau. Oefferten an Herrn Egger, Baumeister in Langenthal, bei welchem nähere Bedingungen eingesehen werden können bis 29. Februar.

Das Initiativkomite für Errichtung einer Straßenbahn St. Moritz-Dorf-Bad eröffnet hiemit unter Fachleuten des In- und Auslandes eine allgemeine Konkurrenz für die Bearbeitung von Entwürfen zur Bahnanlage, sowie für das längs dieser Bahn anzulegende Trottoir. Situationspläne im Maßstabe 1/500, die für die Einreichung der Projekte direkt verwendet werden können, nebst Bauprogramm sind vom Initiativkomite zu beziehen. Für die Prämierung der beiden besten Projekte sind Fr. 500 als erster und Fr. 300 als zweiter Preis bestimmt. Die Zusammenfassung des Preisgerichtes wird baldigst bekannt gegeben. Die Arbeiten sind bis und mit 15. April 1892 mit der Aufschrift: Konkurrenz für eine „Straßenbahn St. Moritz-Dorf-Bad“ versteckt und franko einzusenden.

Kanal- und Turbinenanlage. Wasserkrat circa 300 P.S. Pläne und Baubeschreibung sind vom 1.—8. März in Willegg bei den Herren A. Dehler & Co. einzusehen und sind Oefferten bis 12. März Abends daselbst schriftlich einzurichten.

Die Käsereigenossenschaft Belpberg (Bern) eröffnet Konkurrenz über eine neue Feuerseinrichtung mit eingemauertem Kessi neuester Konstruktion. Oefferten bis 2. März an V. J. Namser, Hofstatt-Belpberg.

Die Käsereigenossenschaft Zollikofen (Bern) bringt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung zur freien Konkurrenz: 1. das Feuerwerk in der Kässtüche sammt Aufzug und Prefteinrichtung; 2) das Kästeli, haltend circa 25 Zentier, und ein Scheidekessi; 3) eine Käsereiwaage. Übernehmer dieser Arbeit wollen sich bis 1. März mindestens anmelden beim Präsidenten der Genossenschaft, Hrn. Joh. Wüthrich im Oberdorf zu Zollikofen.

Es werden hiemit die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spangler-, Schieferdecker- und Holz cementbedeckungs-Arbeiten, sowie die Lieferung der eisernen T-Balzen zu den beiden Pavillons für Unruhige der neuen Irrenanstalt in Münsingen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn Architekt Lutstorf, Untergasse 63, Bern, erhoben werden, woselbst auch die Pläne und Bedingungsheft ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten zur Irrenanstalt Münsingen“ versehen, bis und mit dem 6. März der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

Die Maurer- und Zimmerarbeiten für ein Wohn- und Geschäftshaus. Pläne und Bedingungen können bei Architekt August Müller, Speiserasse 43, St. Gallen, eingesehen werden. Oefferten nimmt der Bauherr, J. J. Naenny, Tapetenhandlung, St. Gallen, bis Ende Februar entgegen.

Krankenhausbau Flawil. Sämtliche Cement-, Gips- und Verputzarbeiten. Für Verzeitigung der Vosalitäten und Mittheilung der Bauvorschriften wende man sich ges. an Herrn Gemeinderath Völkl z. „Sternen“ in Flawil. Übernahmsofferten sind schriftlich